



© Zita Oberwalder

Besucherzentrum Festung Kufstein

Festung 2
6330 Kufstein, Österreich

ARCHITEKTUR
Gerhard Mitterberger

BAUHERRSCHAFT
Top City Kufstein GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Johann Riebenbauer

FERTIGSTELLUNG
2016

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
25. November 2016



Die Festung Kufstein ist eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten in Tirol. Anstelle der bisherigen Kassa sollte ein entsprechend repräsentatives Entrée geschaffen werden, über das die rund 180.000 Besucher:innen pro Jahr logisch in die Burg geführt werden können. Für den gewünschten, multifunktionalen Eingangsbereich mit Kassabereich, Museumsshop und Büroräumlichkeiten wurde 2014 ein geladener Architekturwettbewerb ausgeschrieben, den Gerhard Mitterberger mit einem Projekt gewinnen konnte, das die komplexen Anforderungen hinsichtlich der Funktionalität in ein stimmiges architektonisches Konzept übersetzt.

Von außerhalb der äußeren Stadtmauer so gut wie unsichtbar schiebt sich das neue Besucherzentrum zwischen das bestehende „Feuerwerkhaus“ und den Festungsneuhof und schließt den Platz. Ausgangspunkt für den Entwurf stellte die vorhandene Erschließung der Burg dar, ein holzverschalter, teilweise in den Berg geschobener Treppenaufgang zur Festung. In Anlehnung daran umhüllt eine Außenfassade und äußere Dachhaut aus unbehandeltem Lärchenholz einen zum Teil zweigeschossigen, in Sichtbeton ausgeführten Großraum. Im unteren Geschoss befindet sich der Shopbereich, eine behindertengerechte Rampe führt den Besucher vom äußeren Tor quer durch das Gebäude ins erste Obergeschoss hinauf zur Kassa. Überdacht wird der Innenraum von einer strukturiert gestalteten Holzkonstruktion, schießschartenartige Oberlichte bieten gezielte Ausblicke auf die Festung.

Das Bestandsgebäude des „Feuerwerkhaus“ wurde unterirdisch an den Shopbereich angebunden. Entkernt und möglichst originalgetreu restauriert wurde es als zentrales Verwaltungsgebäude adaptiert. Außerdem wird über das neue Besucherzentrum das ehemalige Luftschutzstollensystem im Festungsberg, in dem die Kufsteiner Bevölkerung während des Zweiten Weltkriegs Schutz fand, für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht und in einem eigenen Ausstellungsbereich thematisiert. (Text: Claudia Wedekind)



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder

Besucherzentrum Festung Kufstein

DATENBLATT

Architektur: Gerhard Mitterberger
Mitarbeit Architektur: Jutta Moosbrugger, Katja Kramberger
Bauherrschaft: Top City Kufstein GmbH
Tragwerksplanung: Johann Riebenbauer
Fotografie: Zita Oberwalder

ÖBA: Jastrinsky Baumanagement plus, Salzburg
Bauphysik: die bauphysiker
HKLS/LPS: ing. Bruno Stadlhofer
EI: Oswald Petschenig

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Wettbewerb: 2014
Planung: 2014
Ausführung: 2015 - 2016

Grundstücksfläche: 3.367 m²
Bruttogeschossfläche: 483 m²
Nutzfläche: 396 m²
Bebaute Fläche: 432 m²
Umbauter Raum: 2.503 m³



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder

Besucherzentrum Festung Kufstein

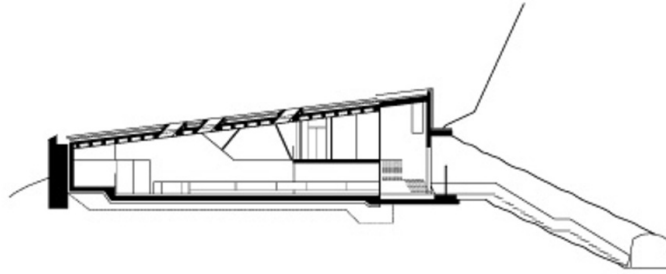
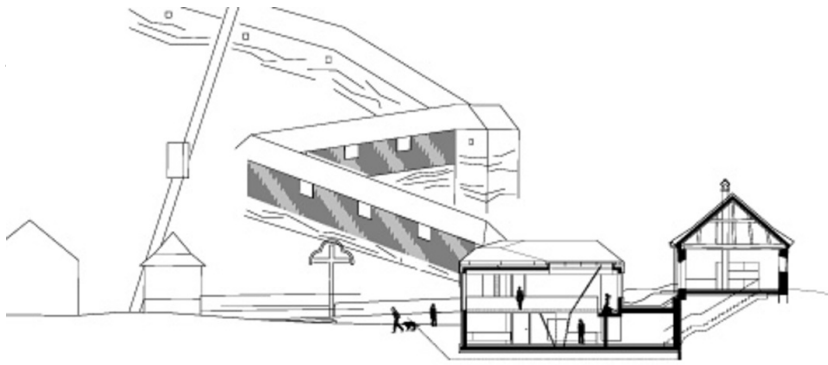


© Zita Oberwalder

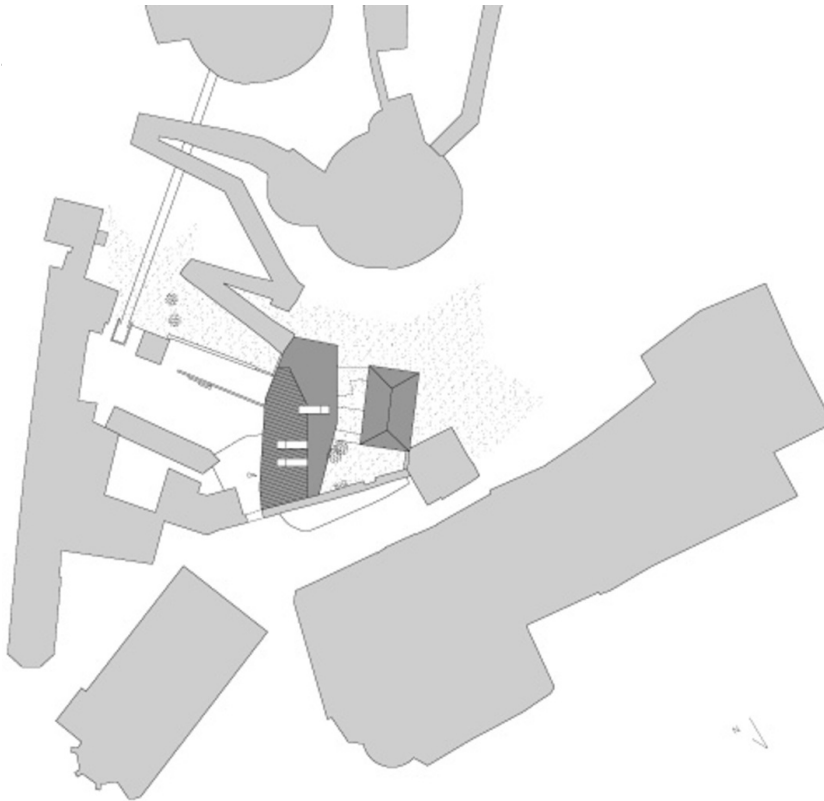


© Zita Oberwalder

Besucherzentrum Festung Kufstein

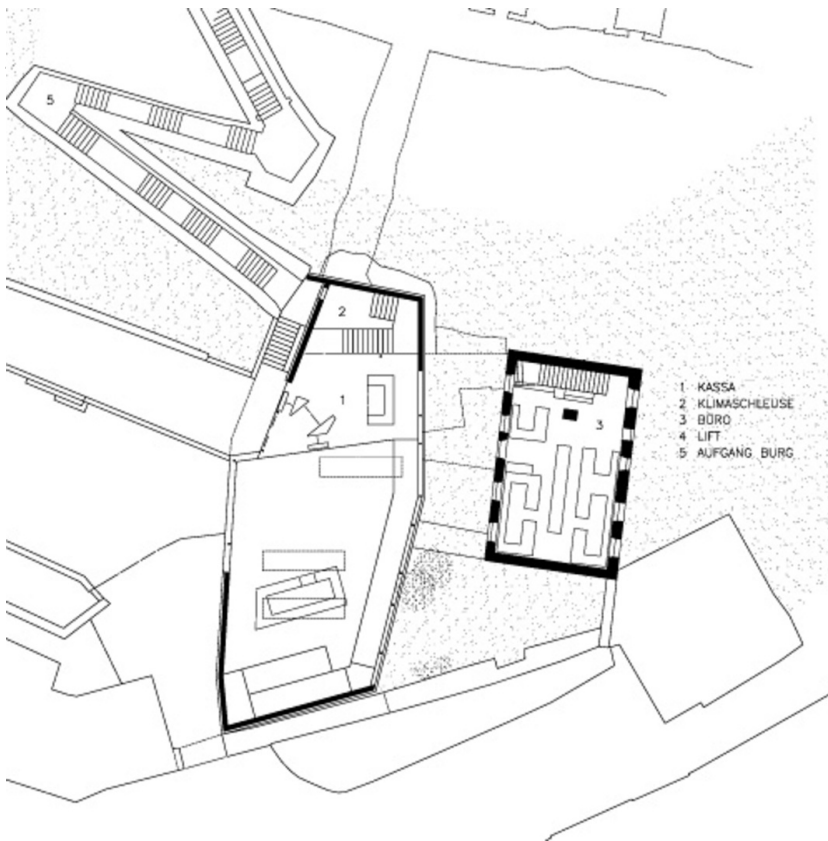


Schnitte

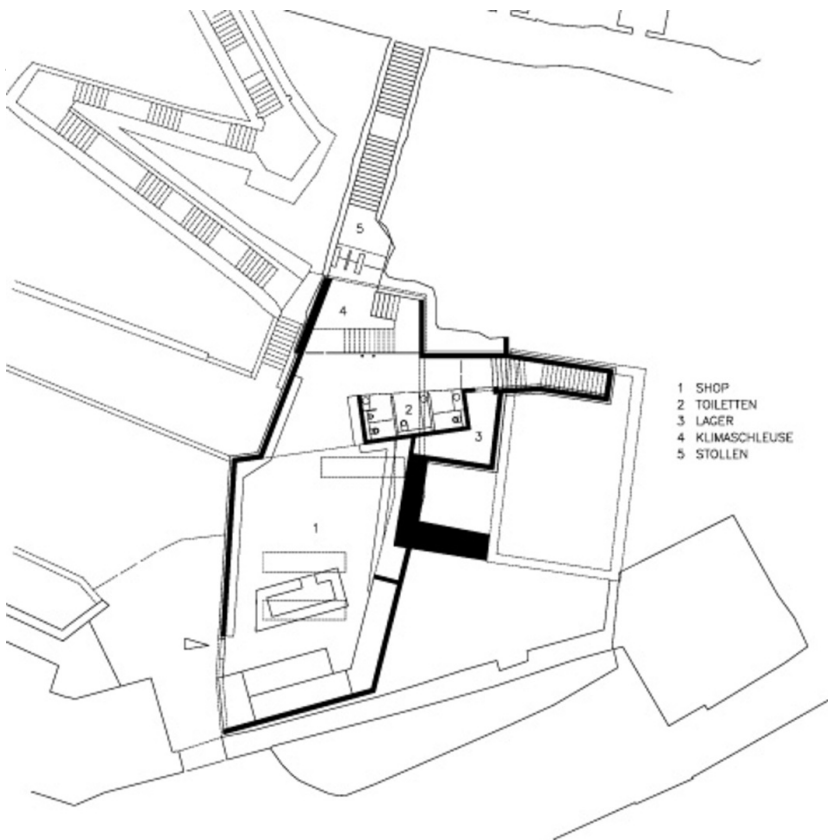


Lageplan

Besucherzentrum Festung Kufstein



Grundriss OG



Grundriss EG